

Ressort: Finanzen

Rürup hält weiter steigendes Renteneintrittsalter für unausweichlich

Berlin, 16.07.2013, 20:40 Uhr

GDN - Der Wirtschaftswissenschaftler und Renten-Experte Bert Rürup hält eine Debatte um ein weiter steigendes Renteneintrittsalter für unausweichlich. "Wir werden im nächsten Jahrzehnt sicher noch einmal über die Altersgrenze reden", sagte Rürup im Interview der "Welt".

"In einigen Jahren werden die Menschen erkannt haben, dass die Rente mit 67 nicht das Schreckgespenst ist, für das sie viele heute noch halten", betonte Rürup. Er wies darauf hin, dass ein Baby, das heute geboren wird, im Durchschnitt drei Monate länger lebe, als eines, das vor einem Jahr auf die Welt kam. "Das entspricht einem Lebenserwartungsgewinn von 6 Stunden pro Tag." Rürup äußerte die Erwartung, dass der spätere Renteneintritt und eine andere Bemessungslogik der Steuerzuschüsse die Stellschrauben der Zukunft sein dürften.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-17805/ruerup-haelt-weiter-steigendes-renteneintrittsalter-fuer-unausweichlich.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com